

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Therapiewissenschaften mit integrativer Berufsausbildung in der Physiotherapie“
Abschluss	Bachelor of Science, B.Sc.
Studiendauer	Acht Semester
Studienform	a. Vollzeitstudium für Studierende ohne Berufsabschluss (Modellstudiengang) b. Individuelles Teilzeitstudium für Studierende, die bereits einen Abschluss in Physiotherapie vorweisen können
Hochschule	Brandenburgische Technische Universität Cottbus – Senftenberg, Standort Senftenberg
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2013/2014 (altes Curriculum) Wintersemester 2017/2018 (neues Curriculum)
Fakultät/Fachbereich	Fakultät 4 Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik, Institut für Gesundheit
Kontaktperson	Prof. Dr. Christian Kopkow
Telefon	+ 49 3573 85 741
Fax	+ 49 3573 85 730
E-Mail	christian.kopkow@b-tu.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	14.02.2019
Akkreditiert bis	30.09.2024
Auflagen	Für den Bachelorstudiengang wurden keine Auflagen ausgesprochen.
Profil des Studiengangs	Der von der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU-CS) am Standort Senftenberg an der Fakultät 4 Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik angebotene Studiengang „Therapiewissenschaften mit integrativer Berufsausbildung in der Physiotherapie“ ist ein auf acht Semester angelegter fachhochschulischer Bachelorstudiengang, in dem insgesamt 210 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden (Modellstudiengang; Primärqualifizierung). Ein CP entspricht einem Workload von 30 Stunden. Die Absolventinnen und Absolventen des Studienganges erwerben im Studium neben dem Bachelorabschluss (achtes Semester) zugleich auch die Berufszulassung zum Beruf der Physiotherapeutin bzw. des Physiotherapeuten (siebtes Semester). Die Berufszulassung wird vom Landesamt für Gesundheit erteilt. Der Studiengang wird in Kooperation mit aktuell 90 Kooperationspartnern für die Praktika (z. B. Krankenhäuser, Ambulante Praxen, Reha-Kliniken) angeboten. Das Studium ist für Studierende ohne Berufsabschluss als ein acht Semester Regelstudienzeit umfassendes, primär-

	<p>qualifizierendes Vollzeitstudium konzipiert (ein individuelles Teilzeitstudium ist möglich). Im Studiengang wird auch Personen, die eine Ausbildung zur Physiotherapeutin bzw. zum Physiotherapeuten abgeschlossen haben, die Möglichkeit gegeben, einen Bachelor-Abschluss in Therapiewissenschaften bzw. Physiotherapie zu erwerben. Für diesen Personenkreis ist ein berufsbegleitendes Teilzeitstudium vorgesehen. Die Physiotherapieausbildung wird dabei mit 67 CP pauschal auf das Studium angerechnet (ggf. auch bestimmte Zusatzqualifikationen). Maximal werden 105 CP (50%) auf das Studium angerechnet. Voll- und Teilzeitstudium sind miteinander verzahnt. Die Studierenden mit Berufsabschluss besuchen aufgrund der Anerkennung von außerhochschulisch erbrachten Leistungen eine reduzierte Anzahl von Modulen, die gemeinsam mit den Studierenden ohne Berufsabschluss absolviert werden. Der Gesamt-Workload des Studiums beträgt 6.300 Stunden. Er gliedert sich in 2.460 Stunden Präsenz- bzw. Kontaktzeit, 2.910 Stunden Selbststudium und 930 Stunden Praktikumszeit. Hinzu kommen zusätzliche 805 Stunden Praktikum, damit die in der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Physiotherapeuten geforderten 1.600 Stunden berufspraktische Ausbildung erfüllt werden. Der Studiengang ist in 32 Module gegliedert, die acht Modulbereichen zugeordnet wurden. Das Modultableau umfasst 30 Pflichtmodule, ein Wahlpflichtmodul (mit drei Optionen) sowie ein fachübergreifendes Modul, die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Science“ (B.Sc.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder ein gleichwertiger Abschluss. Nachzuweisen ist zudem die gesundheitliche Eignung für die Ausübung des Berufes. Die wechselseitigen Rechte und Pflichten der Studierenden bezogen auf die Kooperationspartner sind in Kooperationsverträgen der Hochschule mit den Praxiseinrichtungen festgelegt und gesichert. Dem Studiengang stehen insgesamt 50 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jedes Jahr jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte im Wintersemester 2017/2018 (das Vorgängermodell aus dem Wintersemester 2013/2014 wird eingestellt). Das Bachelorstudium an der staatlichen Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU-CS) ist gebührenfrei.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Der Bachelorstudiengang „Therapiewissenschaften mit integrativer Berufsausbildung in der Physiotherapie“ ist nach Einschätzung der Gutachtenden ein nachgefragter, stabiler Studiengang, der im Rahmen der engen Vorgaben eines Modellstudiengangs mit integrierter Physiotherapieausbildung durch eine gelungene Theorie-Praxis-Verzahnung gekennzeichnet ist. Das Konzept des integrativen Studienmodells ist ansprechend umgesetzt. Darüber hinaus zeichnen sich nach Auffassung der Gutachtenden sowohl der Fachbereich als</p>

	auch der hier zur Akkreditierung vorliegende Studiengang durch eine gute Betreuung der Studierenden sowie eine auch von den Studierenden hervorgehobene gute Erreichbarkeit der Lehrenden aus. Positiv hervorzuheben ist das gut ausgestattete Skills Lab für die Physiotherapie (siehe auch Kap. 3), das es den Studierenden in einer der Berufswelt nachempfundenen Lernumgebung und damit in einem geschützten Rahmen ermöglicht, berufstypische Handlungen, Fertigkeiten und auch Verhaltensformen unabhängig vom Angebot des Einsatzortes zu üben und zu reflektieren.
Internetseite	https://www.b-tu.de/therapiewissenschaft-bs-fh/